

Tachertinger



GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. September 2023



Lange Nacht der Feuerwehr

Zum Auftakt der diesjährigen Feuerwehraktionswoche lädt die Freiwillige Feuerwehr Tacherting am Samstag, 23. September ab 15 Uhr erstmals zur „Lange Nacht der Feuerwehr“ am Feuerwehrgerätehaus in der Römerstraße ein. Dabei präsentiert sich der Verein an einem eigenen Infostand und informiert über seine Aufgaben, Möglichkeiten der Unterstützung der Wehr durch die Bürgerinnen und Bürger und das Vereinsleben.

Mehr lesen Sie auf Seite 7.



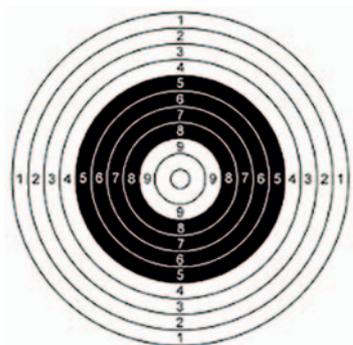
Zwei bayerische Meistertitel der heimischen MSC-Fahrer

Die diesjährige Bayerische Meisterschaft im Jugendkartslalom im DMV fand im 300 km entfernten Marktleuthen statt. Mit dabei waren auch sieben Fahrer des MSC Tacherting und die Youngster-Mannschaft. Mehr lesen Sie auf Seite 9.



Helferschulung Demenz und Alltagsbegleitung

Der Helferkreis Demenz und Alltagsbegleitung des Caritas Zentrums Traunstein hat sich die Aufgabe gestellt, für Betroffene und ihre Angehörigen durch stundenweise Betreuung zu Hause, etwas Entlastung und Freiraum zu schaffen. Voraussetzung für die Mitarbeit im Helferkreis ist eine Helferschulung nach §45a SGB XI mit 40 UE an fünf Tagen. Diese Schulung bietet das Caritas Zentrum in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft im September 2023 an. Mehr lesen Sie auf Seite 11.



40. Gemeindemeisterschaft und 13. Bürgerschiessen der Gemeinde Tacherting am 6./7. Oktober

Die Gemeinde Tacherting und die FSG Tacherting laden hierzu alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Betriebe zur traditionellen Gemeindemeisterschaft und dem Bürgerschiessen ein. Mitmachen kann jeder ab zwölf Jahren, der in der Gemeinde wohnt, arbeitet oder in einem unserer Vereine Mitglied ist. Mehr lesen Sie auf Seite 14.



Entstehung der Bahnlinie durch Tacherting

Ortsheimatpfleger Helmut Guckel berichtet in dieser Ausgabe von den ersten Plänen und der Entstehung der Bahnlinie Traunstein-Trostberg-Garching. Lesen und sehen Sie mehr auf den Seiten 20 und 21 in dieser Ausgabe des Tachertinger Gemeindeboten.

Infos der Gemeinde

Freudige Ereignisse aus dem Rathaus!

Die Auszubildende Anja Mayer wurde nach ihrer erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Anja übernimmt künftig Tätigkeiten aus dem Einwohnermeldeamt wie das Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt, das Fischereiwesen und das Fundbüro. Zusätzlich wird sie Ansprechpartnerin für die örtlichen Feuerwehren sein und als Unterstützung bei der Wahl und beim Ferienprogramm helfen. Zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung gratulieren wir Anja und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



Wir bilden aus: Zuwachs im Rathaus!

Seit dem 01.09.2023 bildet die Gemeinde Tacherting wieder einen Auszubildenden aus. Johannes Welan aus Tacherting ist 16 Jahre alt und hat bereits im letzten Jahr ein Praktikum im Rathaus absolviert. Nun hat die 3-jährige Ausbildungszeit begonnen, in der Johannes die einzelnen Aufgaben und Abteilungen kennenlernt. Zudem besucht er die Berufsschule II in Traunstein und die Bayerische Verwaltungsschule. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Johannes eine gute Unterstützung für die Gemeinde und ihre Bürger gewonnen haben und wünschen ihm einen guten Ausbildungsverlauf.



Neuzugang im Rathaus!

Seit dem 1. September hat das Bauamt einen neuen Technischen Leiter. Bürgermeister Werner Disterer begrüßte Martin Barth im Kreise der Mitarbeitenden der Gemeinde. Er freut sich sehr, dass es gelungen ist, die Technische Leitung des Bauamts in die Hände eines erfahrenen Mitarbeiters legen zu können. Herr Barth zeigte sich erfreut über den herzlichen Empfang im Rathaus und kündigte an, sich nach Kräften zu engagieren.



Hilfe für junge Familien gesucht

Die Schulmäuse, unser gerade neu eingerichteter Kindergarten sucht dringend Betreuungskräfte in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden.

Wollen Sie unseren jungen Familien nicht helfen, die sonst keinen Platz für ihre Kinder haben? Dann melden Sie sich bitte direkt beim AWO Kreisverband Traunstein, Frau Weber unter 08 61/20 97 64 - 0 bzw. info@awo-kt.de oder im Rathaus bei Herrn Beringhoff 08621-8006 17.

Ich würde mich persönlich sehr freuen, wenn Sie uns in dieser schwierigen Lage helfen könnten, sei es auch nur vorübergehend.

Übrigens: Die Anforderungen an die Qualifizierung des Personals wurden im Sommer geändert. Vielleicht können auch Sie so direkt einsteigen.

Ihr Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Schließung des Rathauses Tacherting und weiterer gemeindlicher Einrichtungen

Am Montag, 2. Oktober sind wegen des Fenstertages vor dem 3.10.2023 folgende gemeindliche Einrichtungen geschlossen:

- Rathaus Tacherting - Bauhof - Bücherei - Klärwerk - Wasserwerk

Der Wertstoffhof ist am Montag, 2. Oktober in der Zeit von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: liegenschaften@tacherting.de,

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Wir haben ab 1. Oktober 2023 eine Wohnung im 1. Stock 73 m² mit Autogarage und Balkon auf der Ostseite in Tacherting zu vermieten.

In der Wohnung sind 4 Zimmer enthalten (Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer und noch ein Raum für z.B. Büro oder Kinderzimmer).

Telefon: 08622/428, Handy: 01715433518

5 Zimmer- DG-Wohnung im 1. OG zu vermieten. Die Wohnfläche beträgt 110 m².

Die Wohnung befindet sich in Tacherting, Ortsteil Reit. Kontaktaufnahme unter Handy: 0151/52105741 oder E-Mail-Adresse, johannschmidhuber@web.de

Alleinstehende Dame sucht kleine Wohnung in Tacherting. 2 Zimmer, Küche, Bad zum baldmöglichsten Einzug. Erreichbar unter Tel.: 08621/6470306

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Montag, 16. Oktober**

**Redaktionsschluss:
Montag, 2. Oktober**

Infos der Gemeinde

Einheitlich neue Gebühren für Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen

Das Landratsamt Traunstein hat die Gemeinde darüber informiert, dass ab dem 01.09.2023 die Abmeldung eines Fahrzeugs vor Ort im Landratsamt oder Rathaus einheitlich 16,50 Euro kostet (bisher: 7,50 Euro).

Außerbetriebsetzungen mit Verbleibsreservierungen der zugeteilten Kennzeichen kosten ab sofort 19,10 Euro (bisher: 10,10 Euro).

Erfreulich ist, dass die Gebühr für **ONLINE-Außerbetriebsetzungen** von 5,70 Euro auf **2,10 Euro** reduziert wurde. Es empfiehlt sich daher, diese auf der Seite des Landratsamtes zukünftig intensiver zu nutzen!

Folgende **Unterlagen** werden hierzu benötigt:

- Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) mit Sicherheitscode. Diese Dokumente werden seit 2015 herausgegeben. Ältere Dokumente sind leider nicht geeignet.
- Sicherheitscodes der Siegel jedes Kennzeichenschildes des Fahrzeugs. Solche Schilder werden seit 2015 herausgegeben. Ältere Schilder sind leider nicht geeignet.

Die **Vorteile** der Online-Außerbetriebsetzung:

- Diese kann ohne vorherige Registrierung oder Anmeldung durchgeführt werden
- Jederzeit selbst durchführbar und somit unabhängig von Behörden-Öffnungszeiten möglich
- Keine Wartezeiten und allerorts möglich

Fragen dazu beantwortet Ihnen gerne das Landratsamt.

Aus dem Bürgerbüro

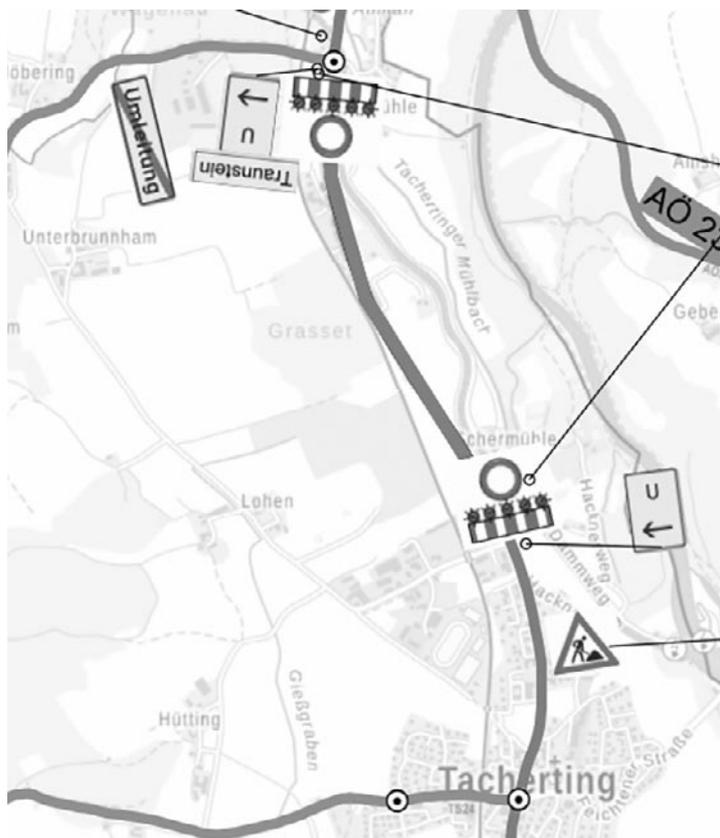
25 Jahre verheiratet sind im September Sonja und Heinz Maier aus Maierstetten. Herzlichen Glückwunsch!

Infos der Gemeinde

Bundesstraße B 299, Instandsetzung Tacherting -TS 20 und nördl. Wiesmühl a.d.Alz

Das Staatl. Hochbauamt Traunstein führt heuer im Oktober Sanierungsarbeiten an der B 299 wie folgt durch:

- für den Streckenabschnitt Tacherting -TS 20 (ab Gewerbegebiet Lochner Feld – Abzweigung Peterskirchen): vom 16.10.2023 bis 27.10.2023



- für den Streckenabschnitt nördlich Wiesmühl a.d.Alz (ab Abzweigung Engelsberg): vom 09.10.2023 bis 13.10.2023



Die Umleitungsstrecken sind in diesen Zeiträumen entsprechend ausgeschildert. Nähere Auskünfte hierzu erteilt das Staatl. Hochbauamt Traunstein (Hr. Reithmaier, Telefon: 0861/57-226).

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße:

Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten: Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting:

Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten:

St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe:

Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen:

Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.

Öffnungszeiten an Schultagen: Mo.-Do. 11.30-16 Uhr/Fr. 11.30-14 Uhr

Büro: 08621/977587 Leitung Frau Wilding

Gruppe 1 GS: 0151/53386655 Frau Wimmer, Frau Arslan

Gruppe 2 GS: 0151/51384221 Frau Disterer, Frau Greulich

Gruppe 3 MS: 0151/53386768 Frau Wilding, Frau Schilcher, Frau Tonte
Anmeldeformulare sind über die OGS oder über das Sekretariat erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag

14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag

13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0,

Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, E-Mail info@amler-werbung.de

Allgemeines

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen. In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern. In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern. Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungs-laerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten. In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungs-laerm.bayern.de.



Beratung Suchtkranker und deren Angehöriger in Trostberg sowie Angebot einer Orientierungsgruppe vor Ort

Die Caritas Fachambulanz Traunstein bietet in Trostberg in der Bahnhofstraße 14, in den Räumen der Erziehungsberatung (gegenüber des Bahnhofs Trostberg), jeden Donnerstag ab 9 Uhr Beratung für Betroffene und deren Angehörige an. Termine können jederzeit über die Caritas Zentrale Traunstein unter der Telefonnummer 0861/9887741 vereinbart werden.

Darüber hinaus bietet die Caritas Fachambulanz Traunstein eine Orientierungsgruppe in Trostberg an. Hierbei handelt es sich um ein Gruppenangebot für Betroffene und deren Angehörige. In einem geschützten Rahmen haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen auszutauschen bzw. Fragen zum Thema Sucht zu klären.

Die Orientierungsgruppe findet jeden Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr im Kolpingzimmer (EG) des Pfarrzentrums, Vormarkt 22 in Trostberg statt. Für den Besuch der Orientierungsgruppe ist keine vorherige Anmeldung notwendig. Die Mitarbeiter der Fachambulanz stehen unter Schweigepflicht. Beide Angebote sind kostenlos.

Das Beratungsangebot der EUTB für den Landkreis Traunstein

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und anderen gesundheitlichen Einschränkungen sowie deren Angehörige und nahestehende Personen. Wir bieten Orientierungshilfe im komplizierten System der Soziallandschaft und beraten kostenfrei, individuell, vertraulich, unabhängig und auf Augenhöhe. Ziel unserer Beratung ist, Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen und die Ratsuchenden in ihrer Selbstbestimmung zu stärken. Die individuellen Erfahrungen und Bedürfnisse der Ratsuchenden sind Grundlage unserer Beratung. Beraten wird durch ausgebildete Berater*innen zu allen Lebensbereichen wie z. B. Arbeit, Rehabilitation, Freizeit, Wohnen und im Umgang mit Beeinträchtigungen. Unterstützung auch bei der Beantragung konkreter Sozialleistungen. Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Das Beratungsangebot für den Landkreis Traunstein erreichen Sie Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 16.30 Uhr unter der Nummer: 0861/90951787. Das Büro finden Sie in der Rosenheimer Straße 9, 83278 Traunstein. Träger der EUTB Oberbayern Südost ist die Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener e. V.



Vereinsnachrichten

Lange Nacht der Feuerwehr

Zum Auftakt der diesjährigen Feuerwehraktionswoche lädt die Freiwillige Feuerwehr Tacherting am Samstag, 23. September ab 15 Uhr erstmals zur „Langen Nacht der Feuerwehr“ am Feuerwehrgerätehaus in der Römerstraße ein. Die Floriansjünger möchten dabei die Möglichkeit nutzen, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren, neue Mitglieder anzuwerben und wichtige Brandschutztipps zu geben sowie einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und in das Vereinsleben zu ermöglichen. Damit die Gäste dabei auch selbst aktiv werden können, wird für jedes Alter etwas angeboten. Bei gutem Wetter startet die Veranstaltung gleich mit einer Schaumparty für die jüngeren Besucher. Die sehr engagierte Jugendgruppe hat eine Reihe von spielerischen Aktionen mit garantiertem Spaßfaktor vorbereitet. So kann z. B. die eigene Geschicklichkeit mit dem Heißen Draht oder beim Jengaspielen (Bauklötze stapeln) mit dem Spreizer überprüft werden und seine Zielsicherheit kann man an der Spritzwand mit Kübelspritze, beim Schlauchkegeln oder Leinenbeutelwerfen unter Beweis stellen. Es gibt auch eine Malecke und zusätzlich präsentiert sich die Jugendgruppe mit einem eigenen Infostand.

Damit bei klein und groß auch Essen und Trinken nicht zu kurz kommen ist für Speis und Trank während der gesamten Veranstaltung natürlich bestens gesorgt und für Entspannung zwischendurch sorgen ausreichend Sitzmöglichkeiten und Getränkepavillons.

Am Brandsimulator werden mit den Gästen Löschübungen durchgeführt und es finden Fettbrandsimulationen statt, bei denen man die verheerenden Auswirkungen beim falschen Löschen mit Wasser hautnah miterleben kann. Es gibt natürlich auch Tipps von den Fachleuten über das richtige Verhalten im Brandfall. Wer die Schneidekraft der hydraulischen Rettungsschere einmal selbst ausprobieren möchte, kann sich beim „Baustahl zwickeln“ beweisen: Dabei winkt für alle diejenigen ein kleiner Preis, die ein gewisses vorbestimmtes Gewicht beim abgeschnittenen Baustahlstück möglichst exakt treffen. Darüber hinaus werden auch sämtliche Einsatzfahrzeuge ausgestellt und den interessierten Gästen die vorhandene Technik ausführlich erklärt.

Der Feuerwehrverein präsentiert sich an einem eigenen Infostand und informiert über seine Aufgaben, Möglichkeiten der Unterstützung der Wehr durch die Bürgerinnen und Bürger und das Vereinsleben. Auf einer großen LED-Leinwand werden Bilder und Filme aus dem Archiv der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins gezeigt und die Spiele und Aktionen sporadisch live übertragen.

Ab ca. 20 Uhr geht es dann gemütlich in den Abend hinein mit Hits aus den 80ern und 90ern und es können zwanglose informative Gespräche mit den Tachertinger Feuerwehrlern geführt werden.

Das Veranstaltungsteam der Feuerwehr Tacherting rund um Vorsitzenden Josef Manzinger und Kommandant Walter Hofstetter hat in den letzten Monaten viele Vorbereitungen getroffen, um die Arbeit der ehrenamtlichen Brandschützer bestmöglich der Öffentlichkeit darstellen zu können. Die

Floriansjünger hoffen bei der Veranstaltung auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, denen sie sich präsentieren dürfen. Weitere Informationen gibt es unter www.feuerwehr-tacherting.de

Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting

Über bestes Wetter konnten sich die aktiven und passiven Vereinsmitglieder der Feuerwehr Tacherting bei ihrem diesjährigen Vereinsausflug freuen. Mit dem Bus fuhren die über 60 Teilnehmer nach Seebruck und dort ging es gleich auf 's Alzfloß. Bei der vergnüglichen Floßfahrt auf der Alz bis Truchtlaching bestand ausreichend Gelegenheit für die Ausflügler, sich im kühlen Naß der Alz nach Lust und Laune abzukühlen. In Truchtlaching angekommen ließen die Vereinsmitglieder dann den Nachmittag und Abend mit dem Besuch des Truchtlacher Bruck´nfest ausklingen. Auch ein kleiner Regenschauer zu später Stunde tat der guten Stimmung keinen Abbruch, als sich zum Ende des Ausflugs wieder alle Teilnehmer am Bus zur gemeinsamen Heimfahrt einfanden.



Vereinsnachrichten

Tacherting und das mittlere Alztal - gelungenes Ausstellungswochenende mit 400 Besuchern

Ein voller Erfolg war das Ausstellungswochenende des Heimatverein Tachertings über die Alzgeschichte. Schon zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag waren über 80 Gäste anwesend. Der Titel der Ausstellung „Tacherting und das mittlere Alztal - Geschichte & Geschichten“ ist eine kleine Hommage an die Gemeinde, die durch die Alz maßgeblich geprägt wurde, so Andreas Leonhard, Vorstand des Heimatvereins. Er charakterisierte die Alz in der Eröffnungsrede mit vier Begriffen: Lebensader, Zerstörer, Wirtschaftsfaktor und Naherholungsgebiet.

Der Heimatverein Tacherting hat die Geschichte und Geschichten über die Alz in Zusammenarbeit mit Ortsheimatpfleger Helmut Guckel aufgearbeitet. Die Ausstellung zeigte schwerpunktmäßig die Geschichte der Alzregulierung um 1900, den Ausbau für die Industrie im Gemeindegebiet Tacherting (Bau Alzkanal, Kraftwerk II, Alzwehr, Carbidwerk Schalchen, Bahnlinie), die Überschwemmungen sowie Flora & Fauna. Zusätzlich konnten alte elektrische Messgeräte, Pegelstandsmesser, Steuerungen und Relais aus dem Kraftwerk bewundert werden. Altes Werkzeug aus den 20-iger Jahren, Schwemmholz, Schwemmholzkunst sowie typische Gesteine aus dem Flussbett rundeten die Ausstellung ab.

Großen Anklang bei den Gästen fand auch der vorgeführte Stummfilm von der Kanalabstellung 1955 der Stufe I+II von Trostberg bis Tacherting. In außerordentlich guter Qualität wurde der vom Werksfotograph der SKW, Ludwig Hoser damals aufgenommene 16mm Film von Karl Lang im Jahre 2001 digitalisiert. Er zeigt nach Ablassen des Kanalwassers diverse Reparaturarbeiten an der Kanalsole, in den Einlaufbereichen sowie Betonarbeiten am Kraftwerk. Sogar Sprengungen wurden damals als Hilfsmittel eingesetzt. Letztendlich wurden viele Arbeiten in mühevoller Handarbeit und Muskelkraft ausgeführt – heute unvorstellbar, geschweige denn von den Vorgaben der Berufsgenossenschaft, die es damals wohl noch nicht gegeben habe, so ein Gast schmunzelnd.

Nach seiner Eröffnungsrede übergab Vorstand Leonhard Bürgermeister Werner Disterer das Wort. Neben Tiroler Ache, Traun und Salzach ist die Alz der wichtigste Fluss unseres Landkreises bekräftigte Disterer. Die Alz ist in der Würmeiszeit entstanden und hat seinen Ursprung in der Tiroler Ache, die in den Chiemsee mündet und dessen Ablauf die Alz ist. Nach einer Gesamtlänge von 63 km und einem Sohlgefälle von 3-4 ‰, im Bereich Tacherting mündet die Alz bei Markt im Landkreis Altötting in den Inn. Seit der letzten Eiszeit hat die Alz die Landschaft und das Leben in ihrem Tal, besonders in

Tacherting, geprägt. Der Ausbau und die Regulierung der Alz im frühen 20. Jahrhundert schufen die Voraussetzungen für die Ansiedlung der Industrie in Tacherting und veränderten die Gestalt des Flusses stark, so Disterer weiter – weg vom landwirtschaftlich geprägten Alztal hin zum gerade von der chemischen Industrie geprägten High-Tech Standort. Dazu waren der Kanal und die Kraftwerke zur Stromgewinnung Wegbereiter.

Persönlich bedankte sich Disterer bei Ortsheimatpfleger Helmut Guckel und den Verantwortlichen des Heimatvereins für ihre Mühen und für ihr Engagement, die sie in diese Ausstellung gesteckt haben. Vor allem bei Vorstand Andreas Leonhard, von dem er nach der überaus erfolgreichen LINDE Ausstellung im letzten Jahr so Zitat: „auch nichts anderes erwartet hätte.“ Als Dankeschön und Anerkennung für die geleistete Arbeit und für die Unkosten, die dem Heimatverein bei der Reproduktion der Unterlagen entstanden sind, übernahm die Gemeinde Tacherting komplett die ganzen Layoutkosten. Vorstand Leonhard bedankte sich recht herzlich das großzügige Entgegenkommen. Weiter bedankte sich der Heimatverein bei den Hausherrn, der Martin-Gröbner-Stiftung, den Salzstadel als Ausstellungsraum wieder nutzen zu dürfen. Leonhard hoffe, so in seiner Ansprache, dass dies in dieser Location nicht die letzte Ausstellung gewesen sei – wohl

wissend, dass der Stadel zum Verkauf stehe.

Für die Leihgaben aus dem Kraftwerk, bedankte sich Leonhard bei Richard Gallinger und ganz besonders auch bei Sigi & Jürgen Schauer – sie haben ihren Naturgarten geplündert und viele Steine, Nagelfluh und Schwemmholz in die Ausstellung als Anschauungsobjekte gebracht.

Ein weiterer Zusatztermin zur Besichtigung der Alz-Ausstellung wurde aufgrund der überragenden Resonanz des Ausstellungswochenendes am Freitag, 28. Juli als Abendveranstaltung ab 18 Uhr angeboten. Dieser Termin sprengte mit ca. 110 Besuchern jegliche Erwartungen. Bis weit nach 20.45 Uhr waren Gäste in der Ausstellung. Ein weiterer Termin mit Richard Gallinger und den Alzkraftwerken Heider wurde am Freitag, 25. August angeboten, um das Kraftwerk II zu besichtigen. Auch diese Führung war außerordentlich gut besucht - 115 Gäste konnten am Freitagabend begrüßt werden. Andreas Leonhard, bedankte sich abschließend bei Richard Gallinger nochmal recht herzlich für die fast zweistündige, außergewöhnliche, hochinteressante, mit viel Wortwitz und Humor gewürzte Führung. Mit den beiden Zusatzterminen endete das Gemeinschaftsprojekt „Die Alz“ und war für den Heimatverein Tacherting insgesamt wieder ein voller Erfolg.



Vereinsnachrichten

Zweifacher Bayerischer Meister – tolle Ergebnisse der heimischen MSC-Fahrer

Die diesjährige Bayerische Meisterschaft im Jugendkartslalom im DMV fand im 300 km entfernten Marktleuthen statt. Sechs Altersklassen sowie die Mannschaften und Youngster kämpften um den Titel des Bayerischen Meisters. Darunter auch sieben Fahrer des MSC Tacherting und unsere Youngster-Mannschaft. Bei 34 Grad reisten die Fahrer, Trainer und Eltern am Vortag an und hofften, dass der Renntag etwas kühler sein würde. Der Wettbewerb startete bei angenehmen 19 Grad, was sich im Tagesverlauf allerdings noch ändern sollte.

Die Bayerische Meisterschaft besteht aus einem Durchlauf am Vormittag und einem weiteren Durchlauf am Nachmittag. Die Wertungszeiten werden abschließend addiert, und der jeweils Gesamtschnellste gewinnt. Den Anfang für den MSC machte

Elias Jäkel in der Klasse 1. Er zeigte gleich zu Beginn viel Geschick und flottes Tempo, das er vor der Mittagspause nochmals steigern konnte und somit im ersten Durchlauf Platz 3 erreichte. Sein Bruder Jason Jäkel kämpfte in der Klasse 2 ein wenig mit seiner Nervosität, da es für beide Geschwister die erste Bayerische Meisterschaft war, und erreichte im ersten Durchlauf Rang 9. Teamkollege Jakob Bahr war heiß von der ersten Sekunde und bewies seinen Ehrgeiz im ersten Durchlauf mit dem 4. Zwischenrang. Felix Wengler pulverisierte die bis dahin gefahrenen Bestzeiten und reihte sich am Rennvormittag bereits in die Riege der klassenübergreifend tagesschnellsten Fahrer ein. Das bedeutet Platz 1 für ihn in der Klasse 2.

In der Klasse 3 lieferte Sebastian Wengler wieder eine saubere fahrerische Leistung ab und konnte sich zunehmend verbessern. Am Vormittag reichte es für Rang 5. Mit diesen Ergebnissen stand die Youngster-Mannschaft am Vormittag auf Rang 1. Die Altersklasse 6 zeigte allen Zuschauern, was Spannung bedeutet. Nach Lauf 1 waren der erste und neunte Platz nur eine halbe Sekunde auseinander! Auch in Lauf 2



und 3 fuhr einer nach dem anderen die neue Bestzeit. Für Markus Stowasser bedeutete dies im 1. Durchlauf Rang 6, und Colin Theissig sicherte sich Platz 3. Am Nachmittag wurde es deutlich wärmer, und selbst die jüngsten Fahrer fanden nach spendiertem Eis mehrere Sekunden gegen die Uhr. Elias hatte am Nachmittag mit seiner Konzentration zu kämpfen, und es schlichen sich leichte Fehler ein, sodass er nach Durchlauf 2 auf Rang 4 stand. In der Gesamtwertung durfte er sich bei seiner ersten Bayerischen Meisterschaft dennoch über Platz 3 freuen. Jason

bewies am Nachmittag, was er in dem vergangenen halben Jahr durch regelmäßiges Training gelernt hat. Von Lauf zu Lauf steigerte er sich und konnte bis auf Rang 8 vorfahren. In der Gesamtwertung erreichte er Platz 9. Jakob fuhr schnell, riskierte aber in Lauf 2 und 3 zu viel und kassierte Strafsekunden für die gerissenen Pylonen. Er musste sich im Durchlauf 2 mit Rang 7 begnügen – im Endergebnis bedeutete das Platz 5. Teamkollege Felix hingegen war auch am Nachmittag nicht zu stoppen, fuhr auf Rang 1 und darf sich hiermit zum zweiten Mal in Folge Bayerischer Meister nennen! Herzlichen Glückwunsch, Felix!

Sebastian passte sein Fahrtempo an und verbesserte sich am Nachmittag auf Platz 4, was letztlich auch seiner Finalplatzierung bei der Bayerischen Meisterschaft entsprach. Wie bereits letztes Jahr musste sich die Youngster-Mannschaft am Ende leider im Kampf um Platz 1 geschlagen geben, darf sich aber trotzdem über einen tollen zweiten Vizemeistertitel in Folge freuen! Das Trainergespann aus Markus und Colin sollte sich in der Königsklasse beweisen. Colin fand trotz guter Fahrtechnik nicht den passenden Rhythmus und reihte sich im Durchlauf 2 auf Rang 8 ein. Nach sechs Läufen á 12 Runden um den Parcours lagen zwischen allen Fahrern von Platz 1 bis 8 weniger als zwei Sekunden! Hier erreichte Colin am Ende Platz 7. Markus entfesselte nochmal seinen Kampfgeist und kletterte am Nachmittag auf Rang 2! Dies bescherte ihm am Ende sogar Platz 3 in der Gesamtwertung der Bayerischen Meisterschaft. Jetzt heißt es erstmal für die Fahrerinnen und Fahrer des MSC:

Sommerzeit genießen und im September auf der Deutschen Meisterschaft richtig Gas geben.

Ergebnisse, Impressionen und Weiteres zum lokalen Jugendkart-Slalom findet ihr unter msc-tacherting.de und via Instagram [@msctacherting!](https://www.instagram.com/msctacherting/)



Vereinsnachrichten

Gelungene Bildersuchfahrt der Peterskirchner Trachtler

Nach vielen Jahren Pause fand heuer wieder eine Bildersuchfahrt mit anschließendem Sommerfest erstmals auf dem Sportplatzgelände im Mörntal-Stadion statt. Es starteten insgesamt 140 Teilnehmer. Die Radler hatten eine Strecke von ca. 10 km zu bewältigen und mussten dazu an fünf Stationen viele lustige Spiele machen und Fragen beantworten. Wieder am Ziel startete dann das Sommerfest mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Gebrülltem. Dazu möchte sich der Trachtenverein bei allen Kuchen und Salatpendern, sowie bei den Grillfreunden herzlich bedanken. Die Preisverteilung erfolgte während des Sommerfestes kurz vor dem Gewitter. Den ersten Platz bei den Erwachsenen erreichte Markus Becher vor seinem Bruder Johannes. Als Hauptpreis winkte ein von Franz Busse gesponserter Rundflug. Der Trachtenverein möchte sich herzlich bedanken für die starke Beteiligung und dieses gelungene Sommerfest.



Die Fotos zeigen die Sieger der jeweiligen Klassen und die Organisatoren der Jugendgruppe des Trachtenvereins.

Herbstversammlung des Gartenbauvereins Tacherting

Die diesjährige Herbstversammlung des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Tacherting findet am Freitag, 29. September beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Das Thema lautet: „Der Nichts-Tun-Garten“, ein Vortrag von Ulrike Windsberger. Ein Garten, in dem nicht gegossen werden muss, der sich bei größter Trockenheit in seiner Schönheit und Vielfalt zeigt, in dem nicht umgegraben oder Unkraut gezupft wird, in dem sich Bienen, Hummeln und Schmetterlinge tummeln. Ein Garten also, der wenig Arbeit und viel Freude bereitet.

Geführte Wanderung durch das Schönramer Moor

Der Gartenbauverein Tacherting wanderte zwei Stunden mit der Biologin, Naturführerin und Pilzexpertin Dr. Ute Künkele durch das Schönramer Moor. Sie führte uns auf weichem, milden Moorpfad quer durchs Unterholz und erklärte den Unterschied zwischen Hoch- und Niedermooren, den Nutzen der Moore als CO² Speicher, den Wasserrückhalt, der für unser Klima und für uns Menschen wichtig ist. Das Moos als Wasserspeicher, saugt wie ein Schwamm und gibt das Wasser auch wieder ab. Das bekamen wir alles demonstriert und anschaulich vorgeführt. Wir fanden Pfeifengras, Zapfen, Pilze und zum Probieren Heidelbeeren und Moosbeeren. Wie schnell man auch verschwindet und wie tief man versinken kann, wenn man auf die falsche Stelle tritt wurde anschaulich vorgeführt. Frau Dr. Künkele führte uns noch zu einem ehemaligen Torfstich und ans Ufer des idyllischen Heidesees. Zum Ausklang waren wir gemütlich in der Brauereigaststätte Schönram mit gutem Essen und Bier zusammengessen.



Allgemeines

Gemeinsam Helfen – Ich bin dabei

Der Helferkreis Demenz und Alltagsbegleitung des Caritas Zentrums Traunstein hat sich die Aufgabe gestellt, für Betroffene und ihre Angehörigen durch stundenweise Betreuung zu Hause, etwas Entlastung und Freiraum zu schaffen. Diesen Helferkreis von derzeit 35 Helfern möchten wir gerne erweitern. Wenn Sie Interesse und Zeit haben, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten, dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere Helfer werden in den Pfarreien und Gemeinden wohnortnah nach ihren zeitlichen Möglichkeiten eingesetzt.

Voraussetzung für die Mitarbeit im Helferkreis ist eine Helferschulung nach §45a SGB XI mit 40 UE an fünf Tagen. Diese Schulung bietet das Caritas Zentrum in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft im September 2023 an.

Helferschulung für Demenz und Alltagsbegleitung

Modul 1:

Basiswissen über alterstypische Erkrankungen; Basiswissen über die pflegerische Versorgung

Betroffener; Möglichkeiten der Alltagsbegleitung

Modul 2:

Kommunikation und Gesprächsführung; Pflegeversicherung und Betreuungsrecht; Umgang mit

pflegenden Angehörigen; Rollenverständnis Helfender

Modul 3:

Grundsätze der Hygiene; Aktivierende Beteiligung der Pflegebedürftigen an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten; Unfallverhütung

5 Schulungstage: jeweils ganztägig von 9 bis 16 Uhr:

21.09.2023; 22.09.2023; 27.09.2023; 28.09.2023; 29.09.2023



Schulungsraum des Caritas Zentrums; Raum E 006, Herzog-Wilhelm-Str. 20, 83278 Traunstein

Teilnahmegebühr: 90 Euro

Die Teilnehmer erhalten bei vollständiger Anwesenheit ein Schulungszertifikat. Die Teilnahme an dieser Schulung ist für jeden, der Interesse hat möglich. Wir helfen überkonfessionell und unterliegen der Schweigepflicht.

Wer sich bereit erklärt für mindestens ein Jahr beim Helferkreis mitzuwirken, bekommt die Schulungskosten durch die Caritas erstattet. Im Anschluss an die Schulung ist eine Aufnahme in den Helferkreis möglich.

Wir bieten für unsere Helfer*Innen:

- fachliche Begleitung durch unsere Einsatzleitungen
- regelmäßiger Austausch in den Helferkreistreffen
- Vermittlung und Begleitung der Einsätze
- Interessante Fortbildungen
- Aufwandsentschädigung
- Versicherungsschutz

Informationen zum Helferkreis und Anmeldung zur Schulung:

Caritas Zentrum Traunstein, Telefon: 0861/98877-920

Montag-Freitag 8 bis 11 Uhr

Koordination und Einsatzleitung: Maria Huber, Silvia Schmid, Ingrid Obermaier

Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

Wir beraten Frauen, Paare und Familien kostenfrei zu allen Fragen vor, während und nach der Schwangerschaft. Haben Sie Fragen zum Mutterschutz, zum Kindergeld, zur Elternzeit, zum Elterngeld, zum Familiengeld und brauchen Sie Unterstützung beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge? Zudem informieren wir über Hilfsmöglichkeiten in sozialen und finanziellen Notsituationen. Die SkF-Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen in Traunstein, Ludwigstraße 12 a steht Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können unter der Telefonnummer 0861/13021 einen Termin vereinbaren.



Monatlicher Energiegedanke: Balkon Solar in der Praxis

von Gregor Wolf

Im Energiegedanken vom April 2023 haben wir die Theorie zum Thema Balkon Solar behandelt. Inzwischen konnte ich ein konkretes Projekt umsetzen. Hier der Erfahrungsbericht.

Nach dem Wegfall der Mehrwertsteuer haben sich die Preise für PV Module und Mikrowechselrichter wieder etwas normalisiert. Und wir fanden ein interessantes Angebot. Doch zunächst musste die Elektroinstallation geprüft werden. Der Installationsstandort verfügt über zwei Zähler. Und das Balkonkraftwerk soll auf dem Garagendach installiert werden. Ist die Garage denn auch an dem Zähler, an dem auch Gefriertruhe, Kühlschrank und Waschmaschine hängen, angeschlossen? Ist das Garagendach für die 4 Module auch groß genug? Reichen die beigelegten Leitungen oder braucht es noch eine Verlängerung?

Nachdem dies zufriedenstellend geklärt war, bestellten wir im Mai ein Komplettpaket bestehend aus 4 Modulen mit jeweils 370 Wp (Watt Peak), einem Hoymiles HM-1500 Wechselrichter und dem Montagematerial für ein Ziegeldach. Der Wechselrichter wird vom Händler auf die aktuell zulässigen 600 W Leistung begrenzt.

Nach der Lieferung starteten wir die Installation. Die ausführliche Anleitung ließ eigentlich keine Fragen offen. Die sollte man aber besser zweimal lesen, um nichts zu übersehen. Zunächst mussten die Dachhaken an den Sparren befestigt werden. Darauf konnte dann die Montageschiene aus Aluminium befestigt werden. Am Solarmodul werden Gewindestifte mit Muttern angebracht. Nachdem die Verbindung zum Wechselrichter hergestellt war, konnte das Modul mit einer Schiebemutter in der Montageschiene befestigt werden.

Um die Leistung des Balkonkraftwerks zu messen, hatte ich vorab eine WLAN Steckdose mit Leistungsmesser besorgt. Diese war schon mit der Tasmota Firmware ausgestattet. Diese funktioniert auch ohne eine herstellerspezifische Cloud. Die Steckdose liefert die Daten über MQTT bei einem Raspberry Pi (Minicomputer) ab. Dort werden die Daten zur Auswertung gespeichert. Zur Nutzung auf dem Smartphone werden die Daten an den Cloud MQTT Broker HiveMQ weitergeleitet. Die Anzeige auf dem Mobiltelefon erfolgt mit der App IoT MQTT Panel. Mit dem Projekt OpenDTU lässt sich sogar der Hoymiles Wechselrichter direkt auslesen und konfigurieren.

Nach diesen praktischen Arbeiten kommt dann noch die Bürokratie. Zum

einen muss das Balkonkraftwerk beim Netzbetreiber angemeldet werden. Bei uns im Gemeindegebiet sind dies entweder das Bayernwerk oder die EGTF. Bei der EGTF findet man ein Formular "Anmeldung Anschluss steckerfertige Erzeugungsanlage". Zum anderen muss eine Anmeldung bei der Bundesnetzagentur im Marktstammdatenregister erfolgen.

Die installierte Anlage hat z.B. am 18.06.2023 6,5 kWh erzeugt. Seit der Installation am 19.05.2023 wurden bis zum 25.08.2023 insgesamt bereits 604 kWh erzeugt. Davon wurden 238 kWh selbst verbraucht und 366 kWh in das Netz der EGTF eingespeist. Der Eigenverbrauch entspricht ca. 71,40 € an eingesparten Stromkosten.

Beispieldaten aus dem Grafana Dashboard vom 18.06.2023:

← About



IoT MQTT Panel

Version: 2.08.27

© 2017-2023 SNR Lab

Leistung

97W



Energie heute

4.687kWh



Energie gestern

0.003kWh



Energie gesamt

604.256kWh



Energietipp

Nutzen Sie die aktuellen Daten, die z.B. auch auf dem Smartphone abgefragt werden können, um Verbraucher bei verfügbarem PV-Strom einzuschalten.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 29.09.2023 um 19 Uhr! www.energie-tacherting.de



Quellen

- [1] EGTF - Anmeldung Anschluss steckerfertige Erzeugungsanlage: <https://www.egtf.de/downloads/strom-netz.html>
- [2] Tasmota: <https://tasmota.github.io/docs/>
- [3] Node Red: <https://nodered.org/>
- [4] Cloud MQTT Broker: <https://www.hivemq.com/mqtt-cloud-broker/>
- [5] OpenDTU: <https://github.com/tbnoody/OpenDTU>

Anmeldung zum Schwimmkurs

Die Wasserwacht Tacherting führt ab Mittwoch, 27. September wieder einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren durch. Der Kurs umfasst 10 Stunden und findet jeweils Mittwoch und Freitag von 18 bis 19 Uhr statt. Anmeldung bitte am Samstag, 23. September ab 19 Uhr. Telefon: 08621/978973 oder 08621/978972. Diese Nummern sind nur für die Zeit der Anmeldung aktiviert.

Vereinsnachrichten

Wasserwacht-Jugend zu Besuch in Waging

Bereits Mitte Juli ging es für 13 Tachertinger Jung-Wasserwachtler mit ihren Betreuern nach Waging zur ortsansässigen Wasserwacht. Dort gab es für die Jugend die Gelegenheit, bei leichtem Regen, aber angenehmen Temperaturen die verschiedenen Wasser- und Rettungsfahrzeuge der Wasserwacht Waging kennenzulernen und selbst einmal ins Boot zu steigen. Nach einer kurzen Begrüßung und dem Anziehen der Schwimmwesten wurde das Boot „Sepp“ unter großen Augen der Kinder auch schon zu Wasser gelassen. In zwei Gruppen ging es dann mit Bootsführer Alois Maier einmal quer über den Waginger See. Dabei wurde den Kindern auch das Feuerwehr- und Polizeiboot gezeigt, die am Strandbad bei der Segelschule ankern. Auf der Fahrt konnte der See einmal aus einer ganz anderen Perspektive gesehen werden und die Geschwindigkeit von ca. 50 km/h tat ihr übriges, dass jeder Tachertinger Wasserwachtler, ob Groß oder Klein, reslos begeistert war.



Beim Bootfahren allein blieb es an diesem Tag allerdings nicht. Zurück am Ufer galt es dann, die anderen Rettungsmittel der Wasserwacht wie SUP und Rettungsbrett genauer unter die Lupe zu nehmen. Und von den angehenden Wasserrettern im Wasserrettungsdienst Simon und Korbinian erhielten die Kinder einen kurzen Einblick in deren Ausrüstung und Aufgaben. Als dann anschließend alle Kinder ins Wasser gingen, konnte sich jeder noch mit dem SUP von Wasserretter Simon „retten“ lassen.

Theorie und Praxis wechselten sich an diesem Tag also ab und ließen so Platz für neue Erfahrungen und Eindrücke. Zum Schluss waren sich alle einig: Man wird sich künftig öfter sehen. Als kleines Dankeschön erhielten die Gastgeber einen Geschenkkorb und das Versprechen, dass die Waginger Jugend das Tachertinger Hallenbad besuchen darf.

Ein Dankeschön ergeht ebenfalls an das Autohaus Ostermaier in Tacherting, die der Wasserwacht wieder kostenlos ihren Bus zur Verfügung stellen.



Sommerfest der Wasserwacht: Wasser von oben und unten

Ende Juli fand zum ersten Mal seit vielen Jahren das Sommerfest der Wasserwacht Tacherting wieder mit einer bestehenden Jugendgruppe statt. Da das Fest jedoch bereits am ersten Sommerferien-Samstag veranstaltet wurde, waren leider nur acht der 19 Kinder anwesend. Dies tat dem Ganzen jedoch keinen Abbruch, denn es war viel geboten. Vom Kreisjugendring Traunstein konnte eine Hüpfburg, ein Wurf-Spiel sowie eine Jonglierkiste kostengünstig ausgeliehen werden. Und viele Eltern brachten Kuchen und Muffins mit und auch für das leibliche Wohl am Abend war reichlich gesorgt.

Vor allem die Hüpfburg war natürlich die große Attraktion des Nachmittags. Für eine Abkühlung vom Hüpfen sorgte dann die ca. 17 Grad kühle Alz, die mithilfe von Poolnudeln ein Stück hinunter geschwommen wurde. Die dunklen Wolken, die bereits am Himmel zu sehen waren, ließen da schon einige Vorahnungen aufkommen. Und es dauerte nicht lange, bis der Regen aufs Gelände prasselte, sodass alle die bereitstehenden Pavillons aufsuchten. Diese aufgezwungene Ruhepause nutzten die Trainer, um jedem Kind ihren frisch ausgestellten Wasserwachts-Ausweis sowie ihren Schwimmpass mit dem bereits abgelegten bronzenen Schwimmbzeichen zu übergeben. Sie bedankten sich für die rege Trainingsteilnahme und gaben einen kurzen Ausblick auf die weiteren Trainingsstunden ab September. Auch Vorstand Franz Oberleitner fand positive Worte für die Jugend. Sie sollen weiter so fleißig trainieren und sich viel Wissen aneignen, um in ein paar Jahren die Aktiven unterstützen zu können.

Zum Abschluss für die Jugend wurde dann noch gemeinsam mit den Aktiven gegrillt, bevor sie müde, aber glücklich von ihren Eltern wieder abgeholt wurden. Das Wetter hatte sich wieder etwas beruhigt und die Bierischgarnituren unter den Pavillons füllten sich anschließend mit einigen aktiven und ehemaligen Wasserwachtlern. Bis spät abends wurde gefachsimpelt, geratscht und gelacht. Und auch Bürgermeister Werner Disterer kam kurz vorbei. Er hatte auch in diesem Jahr wieder das Grillfleisch als Dank für den Dienst im Hallenbad gesponsert. Wie jedes Jahr wurde das Grundstück für das Fest von Johann Maier aus Mankham zur Verfügung gestellt. Der Strom, der u.a. für die Hüpfburg benötigt wurde, kam wieder von Tom Weschta. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das diesjährige Sommerfest unterstützten.



Vereinsnachrichten

Kräuterbuschen für wohltätige Zwecke verkauft

Fleißige Helfer der KFD Peterskirchen trafen sich am Tag vor Maria Himmelfahrt bei Karin Ortner, um Kräuterbuschen zu binden. Da so viele Kräuter und Blumen gespendet wurden, war es den Frauen möglich, 130 Büschel zu binden. Diese wurden dann noch schön in Krepppapier gewickelt und auch ein kleines Spruchband wurde an jedes Büschel geheftet. Gleich am Abend - beim Vorabendgottesdienst - konnten alle Büschel gegen eine kleine Spende abgegeben werden. Der Erlös wird für wohltätige Zwecke gespendet.



VdK Ortsverband und Männerverein Peterskirchen/Emertsham machen gemeinsam einen Ausflug

Dieses Jahr organisieren der VdK Ortsverband Tacherting und der Männerverein Peterskirchen/Emertsham gemeinsam einen Ausflug. Am Samstag, 30. September geht es an den Wolfgangsee. Genaueres wird noch in der Tagespresse bekannt gegeben. Da mittlerweile leider jeder Verein bzw. Verband Probleme hat, einen Bus für einen Ausflug voll zu bringen, versuchen es die Vereine gemeinsam. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bei Irmi Schmidinger unter Telefon: 08622/1257 oder Hans Hechenberger unter Telefon: 08628/397.

Tolle Stimmung bei der Ü-30-Party

Volles Haus und ausgelassene Stimmung herrschte bei der Ü-30-Party der STEP Nachbarschaftshilfe im Saal des „Kirchenwirtes“. Unter dem Motto: „Zusammenkommen, gute Musik, Freunde und Bekannte treffen“ legte „DJ König“ Wolfgang Erl aus Altenmarkt beste tanzbare Musik auf den drehenden Teller, an der Bar flossen die Cocktails und die Lichtershow von Christoph Mailhammer zauberte eine tolle Atmosphäre in den Saal. Die Besucher, nicht nur aus der Gemeinde, sondern aus umliegenden Orten waren wieder allesamt begeistert, was die „STEP-Mädels“ mit Petra Schramm, Gabi Friedlhuber, Christine Wicht, Gabi Picherer samt fleißigen Helfern organisatorisch abgeliefert haben. In Peterskirchen steigt die nächste von STEP organisierte Ü-30-Party höchstwahrscheinlich wieder im August 2024. Auch wenn die Besucher forderten, solche Partys sollten öfter stattfinden. Aber in erster Linie sei man eben eine Nachbarschaftshilfe und kein Veranstaltungsteam, informiert STEP. Die Einnahmen aus dem letzten Jahr sind in „Mitfahrbanke“ geflossen, die in allen drei Ortsteilen aufgestellt sind und unkompliziertes Mitfahren von einem Ort zum anderen ermöglichen sollen. Die Einnahmen aus der jüngsten Veranstaltung sollen ebenfalls einem guten Zweck zugeführt werden.



40. Gemeindefesterschaft und 13. Bürgerschiessen der Gemeinde Tacherting am 6./7. Oktober 2023

In den vergangenen Jahren konnten coronabedingt diese Wettkämpfe nicht stattfinden, in diesem Jahr soll die traditionelle Veranstaltung aber wieder ihren Platz finden.

Die Gemeinde Tacherting und die FSG Tacherting laden hierzu alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Betriebe zur traditionellen Gemeindefesterschaft und dem Bürgerschiessen ein. Mitmachen kann jeder ab zwölf Jahren, der in der Gemeinde wohnt, arbeitet oder in einem unserer Vereine Mitglied ist.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. und Samstag, 7. Oktober am Schießstand der FSG Tacherting (Keller des gemeindlichen Bauhofes) statt. Schießzeiten: Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag von 14 bis 21 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils eine Stunde vor Schießzeitende. Die Preisverteilung findet am Sonntag, 15. Oktober um 19 Uhr in der Gaststube des Gasthauses Reitmeier in Tacherting statt.

Vortrag über ökologisches Bauen und Sanieren vom Architekturbüro Sylvester Dufter

Der Energiestammtisch lädt am Freitag, 29. September um 19 Uhr in die Pizzeria don Camillo ein zu einem Vortrag über ökologisches Bauen und Sanieren. Das Architekturbüro Dufter setzt seinen Schwerpunkt in eine energiesparende und klimagerechte Bauweise mit Verwendung einheimischer und naturbelassener Baustoffe. Erfahren Sie mehr über u.a. das Bauen mit Tragkonstruktion aus Holz, Wärmedämmung aus Naturfasern, Verwendung von Strohballen zur optimalen Wärmedämmung, aber auch Hitzeschutz im Sommer sowohl für den Neubau, als auch für die Altbausanierung, passive Sonnenenergienutzung über Glasflächen, thermische Sonnenkollektoren und Photovoltaik. Wir freuen uns auf einen informativen Abend und über Ihren Besuch.

Mittelschule

Die kfd Emertsham/Peterskirchen und die Landfrauen waren kürzlich auf großer Fahrt

Als erstes besuchten die Frauen „Geli´s Café“ im InnCarree in Mühlendorf. In herrlichem Ambiente genossen die Frauen ihr Frühstück und nutzten die Zeit für eine ausgiebige Unterhaltung. Angelika Reichgruber ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich um das Wohl ihrer Besucherinnen zu kümmern.



Anschließend ging es weiter nach Frontenhausen. Hier wurden die Frauen vom Stellvertretenden Bürgermeister auf dem Eberhofer-Kreisel erwartet. Er führte die Frauen durch den kleinen Ort und berichtete sehr anschaulich von den Dreharbeiten zu den Eberhofer-Krimis. Er zeigte ihnen den Friedhof, die Kirche, die Straße mit der S-Kurve und einige Häuser, die als Drehorte Verwendung fanden. Zu guter Letzt bestand noch die Möglichkeit eine Leberkäs-Semmel beim „Simmerl“ zu essen.



Den Abschluß des Ausflugs bildete der Besuch auf dem Apfel-Aronia-Alpaka-Paradies Winklhof in Wurmsham. Der Senior-Chef zeigte den Frauen die Aronia-Büsche und sie durften auch gleich die Beeren probieren. Er führte sie durch die neuerrichtete Halle, wo die Maschinen für die Gefriertrocknung von Früchten und die Herstellung von Säften und Essig stehen und erläuterte ihnen die Verarbeitung seiner Früchte. Danach ging es ins Hofcafé zur Verkostung von Säften und Essigen. Bei vorzüglichen Kuchen und Kaffee klang der Besuch auf dem Winklhof aus und die Frauen traten die Heimfahrt an.

Grundschule

ADAC-Fahrradturnier an der Grundschule Kienberg-Peterskirchen

Ende Juni fand an der Grundschule Kienberg-Peterskirchen bei schönstem Wetter das ADAC-Fahrradturnier statt. Die Schüler durften mit ihren Fahrrädern auf dem Pausenplatz der jeweiligen Schulgebäude fahren, um dort ihre Geschicklichkeit auf dem ADAC-Parcours unter Beweis zu stellen. Die abwechslungsreichen Übungen forderte den Kindern viel Gleichgewichtssinn und Konzentration ab. So mussten sie zum Beispiel über ein Spurbrett, einhändig mit einer Kette an der Hand Kreise, durch eine S-Kurve mit Holzklötzchen und durch einen Hütchen-Slalom fahren. Nach anfänglichen Gleichgewichtsproblemen wurden die Schüler von Mal zu Mal immer sicherer und meisterten den Parcours mit Bravour. Dabei hatten sie viel Freude und konnten nebenbei viele Fähigkeiten, die sie im realen Verkehr brauchen, erlernen und üben. Ein großer Dank gilt Albert Reiter vom ADAC und allen freiwilligen Helfern aus der Elternschaft, ohne die dieses Ereignis für die Kinder nicht durchführbar gewesen wäre.



Aus den Kindergärten

Jahresrückblick vom Mäusetreff Emertsham

Für die Mutter-Kind-Gruppe Emertsham geht es jetzt nach einem sehr aufregenden, ereignisreichen und spannenden Jahr in die wohl verdienten Sommerferien. Da es uns heuer wieder möglich war, haben wir, gefühlt alles, was in den letzten zwei Jahren nicht möglich war, nachgeholt. Höhepunkt war dieses Jahr im April der Besuch in der Bücherei Tacherting. Mit voller Neugier verfolgten unsere Kinder das Bilderbuch-Kino „Henri und Henriette“ das ihnen von Bernadette Maier und Kathrin Stitzl vorgelesen wurde. Im Anschluss durften die Kinder nach Herzenslust die extra, liebevoll ausgesuchten und altersgerecht ausgestellten Bücher anschauen. Unsere Ausflüge führten uns heuer unter anderem zum Erdbeerfeld nach Zipfleck, zum Heidelbeer-Café nach Garching, zum Mehr-Generationen-Spielplatz nach Kirchweidach und ins Freibad nach Trostberg. Durch den fleißigen Verkauf selbst gemachter Brot- und Cookie-Backmischungen beim Emertshamer Christkindmarkt (und bei der Tankstelle Tank & Talk Emertsham) konnten wir den Kindern im Juni den Eintritt in den Wildtierpark ermäßigen, und hatten alle einen tollen Tag in Oberreith. Ab 21. September startet das neue Muki-Jahr. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr in der Musikschule Emertsham. Wir beginnen mit Kniereitern und Bewegungsliedern, dann wird gebastelt, gewerkelt, gespielt oder geturnt, und schließlich gemeinsam gefrühstückt. Wir feiern Geburtstage, St. Martin, werden vom Nikolaus beschenkt, verkleiden uns an Fasching, suchen gemeinsam Osterester u.v.m. Die Kleinkinder vom Krabbelalter bis zum Kindergarten-Anfang knüpfen dabei erste Freundschaften und die Eltern können sich austauschen. Am Ende verabschieden wir uns mit unserem Lied. Interessierte Eltern können sich gerne bei Michaela Zach melden.



Aus den Kindergärten

Letzter Besuch der Vorschulkinder des Pfarrkindergartens St. Maria auf dem Schöffmannhof

Bereits Tage zuvor freuten sich die Vorschulkinder auf ihren letzten Besuch auf dem Schöffmannhof. Endlich war der Tag da und gemeinsam machten sich alle auf den Weg zum Bauernhof. Schon von Weitem konnten die Kinder den Schöffmannhof entdecken und dort war schon wieder einiges los. Ein Drescher stand schon bereit, Kone machte sich mit Mähwerk und Ladewagen noch auf den Weg zum „eingrasen“ für die Kühe und Irmel, Fannerl und Bertl warteten schon gespannt auf den Besuch der Vorschulkinder. Am Bauernhof angekommen stärkten sich alle zuerst mit einem Picknick, bevor die letzte Hofrunde losging.



Dieses Mal wurden nochmals die Grenzen ganz genau besprochen, denn dieses Mal durften die Vorschulkinder ihren Eltern den Hof zeigen. Das „Futter-Lager“ wurde als Erstes begutachtet. „Oh, das hat sich ja schon mit frischem Heu gefüllt!“ staunten die Kinder nicht schlecht.

Weiter ging es zum alten Stall, wo mit dem bekannten Spruch „Glück im Stall!“ Irmel und Kone Gesundheit für die Kühe gewünscht wurde. Und dann ging es zum neuen Stall, wo die Kinder sofort den vielen frischen Klee entdeckten, und begannen damit eine Burg zu bauen. Auch die Kühe wurden fleißig damit gefüttert. Magdalena Brey machte sich mit eine paar Kindern auf den Weg und sammelte Kräuter und verarbeitet diese zu einem leckeren Kräuterquark. Anschließend durften die Kinder noch gemeinsam kleine Semmeln backen.

Auch der Mähdrescher durften von den Kindern noch genau begutachtet werden, ehe es endlich so weit war und die ersten Eltern auf dem Schöffmannhof ankamen.

Voller Freude machten sich die Vorschulkinder mit ihren Eltern auf den Weg und erklärten ihnen alles ganz genau. „Da ist das Heu gelagert und das fressen die Kühe am liebsten. Damit die Kühe gesund bleiben, sagen wir den Spruch „Glück im Stall“ bevor wir hineingehen.“ Alles wurde genau erklärt, bevor zum Abschluss der Hof-Runde die Kinder ihren Eltern noch die verschiedenen Getreidesorten wie Weizen, Gerste, Hafer, Mais etc. und deren Verarbeitung erklärten, ehe die selbstgebackenen Semmeln und der Kräuterquark gemeinsam verspeist wurden.



Traurig, aber gefüllt mit vielen unvergesslichen Erlebnissen ging ein wunderschönes Jahr auf dem Schöffmannhof zu Ende.

Ein großes Dankeschön an Irmel und Kone Brey, mit Magdalena, Josef, Markus und Vitus, sowie Fannerl Mühlhauser und Resi Galneder für die vielen großartigen Momente auf dem Bauernhof.

Aus den Kindergärten

Mit viel Motivation und Vorfreude startet das KiGa-Jahr 2023/24

Es ist schon wieder soweit! Die Sommerferien sind vorüber und der Kindergarten St. Vitus steht in den Startlöchern für das neue Kindergartenjahr! Wir, die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen sind schon voller Tatendrang und Vorfreude.

Unser Team hat sich wieder neu zusammengestellt und wir freuen uns, euch unsere neue Gruppeneinteilung mitteilen zu dürfen.

Bei den Mäusen begrüßen Gerlinde (Gruppenleitung) und Monika elf Mäusekinder. Bei den Delphinen sagen Magdalena (Leitung, Gruppenleitung) und Sandra B. 26 Delphinkindern „Hallo“. Auch darf die Gruppe Corinna Krämer nach ihrer Elternzeit wieder zurück begrüßen. In der Spatzengruppe sitzt Julia (Gruppenleitung) schon auf heißen Kohlen und freut sich, endlich ihre 26 Spatzen in den Gruppenraum einzuladen. Mit an ihrer Seite ist die Erzieherin im Anerkennungsjahr Theresa Disterer. Begleitet werden die beiden wieder von Katrin und Sandra M.

Viele neue Mädchen und Jungen werden mit ihren neugierigen Augen den Kindergarten erkunden, dürfen mit ihren Händen in unseren Räumen spielen und basteln, mit ihren Ohren neue Lieder hören und bekommen den Raum um neue Freunde und Spielkameraden kennen zu lernen. Endlich hört man im



Gang wieder Kinderlachen und in unseren Gruppenräumen kannst du strahlende Augen erkennen, die sich freuen, wieder alte Freunde zu treffen. Wie hat unser Kindergarten diese Unbeschwertheit vermisst!

Und passend zu diesem fast schon herbstlichen Wetter zieht bei uns das Thema Apfel ein. An unseren Fenstern erkennst du Apfelabdrücke, die Delphine und Spatzen vernaschen selbstgebackenen Apfelkuchen und leckere Apfelkekse. Im Garten ernten wir unsere eigenen Äpfel von unserem Apfelbaum und wir singen dabei – wie sollt es anders sein: „Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum“.

Ja, wie ihr bestimmt merkt, wir sind bereit und freuen uns sehr auf das neue Jahr! Wir hoffen, euch geht es genau so! Auf wunderschöne Monate - Euer KiGa – Team!

Veranstaltungskalender 2023/24

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Do.	14.09.	Bergwanderung		9 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	14.09.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Di.	19.09.	Wanderung auf dem Schmugglerweg	Klobenstein	9 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Mi.	20.09.	Jahreshauptversammlung	Schützenheim	19 Uhr	FSG Tacherting
Do.	21.09.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	21.09.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	23.09.	„Lange Nacht der bayerischen Feuerwehren“	Feuerwehrgerätehaus	15 Uhr	FFW Tacherting
Mo.	25.09.	Führung in der Chiemgauer Genussmanufaktur	Edelham	13 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	28.09.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	29.09.	Energiestammtisch mit Vortrag über energiesparendes und klimagerechtes Bauen und Sanieren	Pizzeria don Camillo	19 Uhr	Energierferentin Petra Blum
Fr.	29.09.	Herbstversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Sa.	30.09.	Gemeinsamer Ausflug	Wolfgangsee		VdK und Männerverein
Do.	05.10.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	06.10.	Gemeindemeisterschaften im Schießen	Schießstand Tacherting	18-22 Uhr	Schützenvereine + Gemeinde
Sa.	07.10.	Gemeindemeisterschaften im Schießen	Schießstand Tacherting	14-21 Uhr	Schützenvereine + Gemeinde
Do.	12.10.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
So.	15.10.	Kleidertauschparty	Noch nicht bekannt	17-19 Uhr	STEP-Team
Mi.	18.10.	Oktoberrosenkrantz, anschl. Neuwahlen	Kirche + Pfarrheim	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	19.10.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	19.10.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Do.	26.10.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	27.10.	Energiestammtisch – Beteiligung am Aktionstag Klima-Welt + Vorstellung privater Anlagen und Ausstellung Elektroautos	Reitmeier	16 Uhr	Energierferentin Petra Blum
Fr.	27.10.	Energiestammtisch mit Referat „Erfahrungen der Bürgerenergie Kienberg“	Reitmeier	19 Uhr	Energierferentin Petra Blum
Do.	16.11.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	24.11.	Energiestammtisch	Reitmeier	19 Uhr	Energierferentin Petra Blum
Fr./Sa.	24./25.11.	Zweitagesausflug	Musical Stuttgart		Frauenkreis Tacherting

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Entstehung der Bahnlinie durch Tacherting

Der Eisenbahnbau entwickelte sich zuerst nur auf wichtige Hauptverbindungsstrecken. Im Postlinienverkehr über Tacherting fuhren die (Pferde-) Postomnibusse bis 1907.

Mit der Eröffnung der sogenannten „Tauernbahn“: Mühldorf-Garching-Freilassing-Salzburg ab 1.12.1908 fuhr die Motorpost nur noch von Trostberg über Tacherting, Wiesmühl bis Garching. Für viele Wallfahrer war damit die bequeme und einfache Fahrt nach Altötting vorbei.



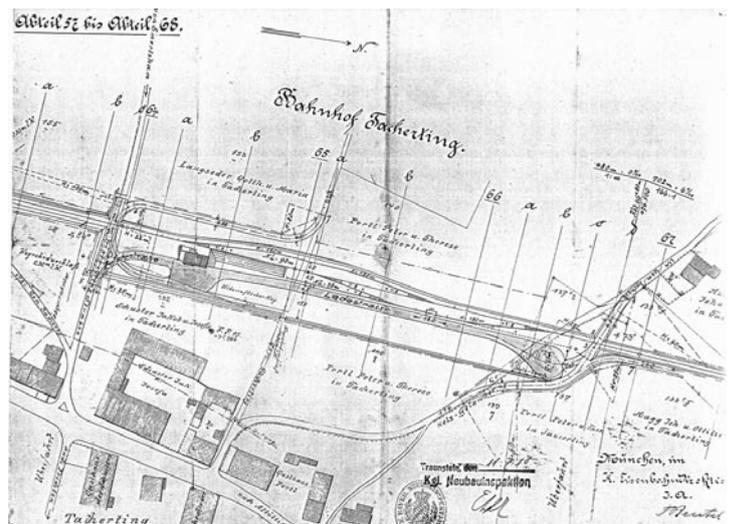
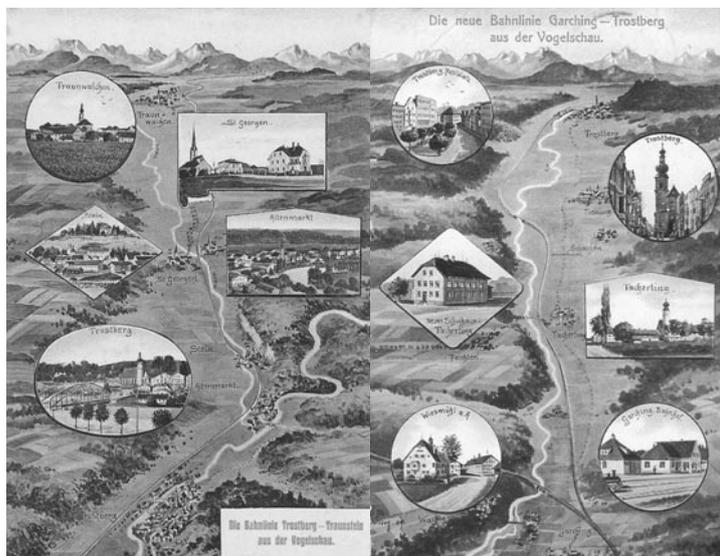
sanlage „Trostberg-Garching“ in den Monaten Juli- September in der Gemeinde 120- 240 Arbeiter des königl. Eisenbahn-Bataillons Unterkunft finden können. Es kämen hierbei natürlich nur sogenannte Massenquartiere in Scheunen oder ähnlich größeren Räumen in Betracht, welche möglichst nahe der Bahnstrecke liegen sollen.

17. Juni 1910: Das Trostberger Wochenblatt meldet. Die Arbeiten zur Herstellung der Lokalbahn „Trostberg-Garching“ schreiten rüstig voran. Eine Strecke von 2 km ist bereits mit Schienen versehen.



23.Juli 1910: Die Bahnhöfe Tacherting und Wiesmühl sind bereits in Angriff genommen und müssen bis Ende August fertig sein.

Als schließlich die Eisenbahnlinie Trostberg- Garching am 15.12.1910 eröffnet wurde, musste die Motorpost eingestellt werden.



28. März 1909: Die Gemeindeverwaltung Tacherting bekräftigt die Gesamtsumme von 2000,- Mark aufzubringen und erteilt der Markt-gemeinde Trostberg den Auftrag, die notariellen Verträge mit den Grundbesitzern der Gemeinde Tacherting, welche für den Bau der Bahn „Trostberg-Tacherting“ unentgeltlich Grund und Boden abtreten, vorzunehmen.

14. Feb.1910: Der Beginn des Bahnbaues wird für März 1910 angekündigt. Die Waldbestände müssen für die nötige Trasse gefällt und beseitigt werden.

19. Feb. 1910: Die königl. Neubauinspektion Traunstein fragt die Gemeindeverwaltung Tacherting an, ob zwecks Ausführung der Gleis-

